

**Sieglose Iffezheimer Galoppsport**

Die Iffezheimer Ställe blieben am Wochenende ohne Sieg. Zumindest liefen drei Pferde ins engere Vordertreffen. Das war bei Belus in München der Fall. Der Schützling von Petr Olsanik belegte unter Kevin Braye als Zweiter den Ehrenplatz. Auch im französischen Vittel mischten die Iffezheimer im Hürdenrennen gut mit. Dort wurde Desroches (Jean-Gilles Gueracague) aus dem Stall von Waldemar Himmel ebenfalls Zweite, sechs Längen vor der von Miroslav Rulec trainierten Ulieska (Mike Marsac), die Rang drei belegte. Nach der Prüfung legten alle Jockeys Protest gegen das siegreiche Team ein, weil der Reiter Teddy Soulat angeblich einen Sturz verursacht hatte. Die Rennleitung beließ es jedoch bei der ursprünglichen Reihenfolge. (sawei)

**Internationaler Erfolg für Kölmel**

In Friedrichshafen trafen sich die besten Badminton-Jugendlichen aus Europa um das 45. Internationale Bodensee-Turnier auszuspielen. Insgesamt gingen über 540 Kinder und Jugendliche an den Start. Xenia Kölmel vom BV Rastatt erreichte mit ihrer Schweizer Doppelpartnerin Flavia von Wyl im Mädchendoppel U 11 den dritten Platz. Im Einzel konnte sich Kölmel bis ins Viertelfinale vorspielen und wurde dort erst von der späteren Turniersiegerin V. Sandorhazi aus Ungarn gestoppt. In ihrer Gruppe hatte sie davor gegen die Slowakin Ema Badurova und gegen die Kroatin Ira Misir gewonnen. (red)

**Rochade düpiert „Goliath“ im Finale**

**Kuppenheimer Schach-„David“ bezwingt Topfavorit OSG Baden-Baden im Pokal mit 3:1**

Mit einer Glanzleistung hat sich die Rochade Kuppenheim zum vierten Mal den badischen Mannschaftspokal gesichert. Das 3:1 im Endspiel über den deutschen Meister und Pokalsieger OSG Baden-Baden zählt gewiss zu den größten Leistungen in der 33-jährigen Vereinsgeschichte.

Eine noch größere Sensation war dem „David“ wohl nur einmal gelungen, als man den „Goliath“ aus der Kurstadt im deutschen Pokal ebenfalls mit 3:1 ausgeschaltet hatte. Platz drei sicherte sich der SK Ettlingen. Dank des 2,5:1,5 über den SK Ladenburg qualifizierte sich der Oberliga-Vizemeister ebenfalls für den bundesweiten Pokal-Wettbewerb.

Im Halbfinale setzte sich Kuppenheim erstaunlich deutlich gegen Ettlingen durch. Nur am ersten Brett gaben die Kuppenheimer ein Remis ab. Bürgermeister Karsten Mußler hatte für die Hausherren den ersten Zug ausgeführt. Danach übernahm Jean-Luc Roos die Stellung und trennte sich nach hartem Kampf zum entscheidenden 2,5:0,5 friedlich von Jonas Rosner. Für die souveräne Führung der Rochade hatten Hartmut Metz und Hans Wiechert gesorgt. Hubert Schuh stand auf Verlust, doch in Zeitnot drehte er erst die Partie in Richtung Unentschieden – bevor Roland Wehner nach fast sechs Stunden auch noch den halben Zähler zum 0,5:3,5 aus Ettlinger Sicht verpatzte.

Baden-Baden, das im Halbfinale den SK Ladenburg mit 3:1 ausgeschaltet hatte, zog gegen die Rochade in Front. Internet-Schach-Legende Roland



Für die Rochade Kuppenheim eroberten Hans Wiechert (von links), Jean-Luc Roos, Hartmut Metz und Hubert Schuh zum vierten Mal den badischen Pokal. Foto: pr

Schmaltz war nach seiner Rückkehr aus Australien von der OSG nachgemeldet worden und schlug am Spitzentablett Metz. Die Kurstädter traten zwar nicht mit Weltklasse-Spielern aus dem Erstliga-Kader an, waren aber dennoch an allen Brettern klar favorisiert. Roos leitete indes unbeeindruckt die Wende ein. Gegen den nominell weit stärkeren Alain Genzling ging der Franzose zum fulminanten Angriff über und schloss diesen mit einem hübschen Matt ab. Hu-

bert Schuh erhöhte mit einem präzise herausgespielten Turmendspiel-Sieg gegen das französische Top-Talent Bile Bellahcene.

Beim 2:1 fehlte Kuppenheim lediglich ein Remis zum Pokal-Triumph. Hans Wiechert strapazierte zwar noch etwas die Nerven des eigenen Anhangs. Doch seine Stellung entpuppte sich als so gut, dass selbst ein doppelter Bauerngewinn Bernhard Lutz nicht mehr rettete. Mit mehreren präzisen Manövern vollstreck-

te Wiechert zum umjubelten 3:1.

Das beim vierten badischen Pokalsieg eingesetzte Kuppenheimer Quintett wuchs einmal mehr über sich hinaus. In fünf Runden gab die Rochade lediglich drei Remis ab und kassierte nur die eine Niederlage im Finale. Die meisten Punkte sammelten Schuh und Wiechert mit 3,5:0,5 vor Metz (3:1). Roos kam auf 1,5:0,5 Zähler. Velimir Kresovic steuerte bis zum Halbfinale zwei Siege bei. (ham)

**TENNIS**

**Herren**  
Badenliga: TC Schönberg-Karlsruher ETV 6:3, Heidelberg TC-TC Schriesheim 7:2, TC BW Weiher-TC BW Villingen 5:4, TC Radolfzell-TC RW Baden-Baden 8:1, TC RW Baden-Baden-TK GW Mannheim 2 0:9, Karlsruher ETV-TC BW Weiher 7:2, TC Schriesheim-TC Schönberg 3:6, TC Villingen-Heidelberg TC 3:6.

- 1. TC Radolfzell 4 28:8 8:0
- 2. TC Schönberg 4 24:12 6:2
- 3. Heidelberg TC 4 22:14 6:2
- 4. TK GW Mannheim 2 4 22:14 6:2
- 5. Karlsruher ETV 5 20:25 4:6
- 6. TC BW Weiher 5 20:25 4:6
- 7. TC Schriesheim 5 19:26 4:6
- 8. TC BW Villingen 4 18:18 2:6
- 9. TC RW Baden-Baden 5 7:38 0:10

**2. Bezirksliga, Gr. 005:** FV Viktoria Ubstadt-TTC Würm 3:6.

- 1. SSC Karlsruhe 2 7 48:15 14:0
- 2. TTC Würm 7 50:13 12:2
- 3. TC GW Baden-Baden 7 33:30 6:8
- 4. TC BG Rastatt 2 7 31:32 6:8
- 5. FV Viktoria Ubstadt 7 30:33 6:8
- 6. TC Diedelsheim 7 22:41 6:8
- 7. TC Waldbronn 2 7 22:41 6:8
- 8. TC Graben-Neudorf 7 16:47 0:14

**2. Bezirksklasse, Gr. 010:** Karlsruher ETV 2-SpVgg Durlach-Aue 5:4.

- 1. Elchesheim-Iltingen 6 35:19 12:0
- 2. TSV Jöhlingen 6 30:24 8:4
- 3. Karlsruher ETV 2 6 29:25 8:4
- 4. SV Blankenloch 2 6 24:30 6:6
- 5. TS Mühlburg 6 29:25 4:8
- 6. SpVgg Durlach-Aue 6 22:32 2:10
- 7. TC Remchingen 6 20:34 2:10

**2. Kreisliga, Gr. 017:** TC Sinzheim

2-TC BG Rastatt 5 4:5.

- 1. RW Baden-Baden 3 6 46:8 10:2
- 2. TC Kuppenheim 6 33:21 8:4
- 3. TB Gaggenau 2 6 30:24 8:4
- 4. TC Iffezheim 2 6 27:27 8:4
- 5. TC Gernsbach 2 6 23:31 4:8
- 6. TC BG Rastatt 3 6 21:33 4:8
- 7. TC Sinzheim 2 6 9:45 0:12

**65 - Oberliga, Gr. 036:** TC GW Gondelsheim-TG Rheinau 3:6, TC RW Baden-Baden-TC Gernsbach 6:3, TC Waldbronn-TV Mörsch 6:3.

- 1. TV Mörsch 6 38:16 10:2
- 2. TC Waldbronn 6 32:22 10:2
- 3. RW Baden-Baden 6 30:24 6:6
- 4. TG Rheinau 6 25:29 6:6
- 5. TC GW Gondelsheim 6 25:29 6:6
- 6. TC Gernsbach 6 22:32 2:10
- 7. TC 82 Weinheim 6 17:37 2:10

**Damen**

**1. Bezirksklasse, Gr. 032:** TC Eggenstein-TC GW Baden-Baden 2:7.

- 1. Post-SG Pforzheim 6 42:12 12:0
- 2. TC Eggenstein 6 32:22 8:4
- 3. SC Neuburgweiler 6 27:27 8:4
- 4. GW Baden-Baden 6 27:27 6:6
- 5. TC Kelttern 6 25:29 4:8
- 6. TC Rheinhausen 6 23:31 4:8
- 7. TC Bühlertal 6 13:41 0:12

**1. Bezirksklasse, Gr. 035:** TC Neureut-TC BW Bretten 6:5.

- 1. SSC Karlsruhe 5 6 48:6 12:0
- 2. TC Neureut 6 37:17 10:2
- 3. SC Wettersbach 6 29:25 8:4
- 4. TC Iffezheim 6 20:34 4:8
- 5. TC BW Bretten 6 18:36 4:8
- 6. TC RW Karlsdorf 6 19:35 2:10
- 7. TC Kürnbach 6 18:36 2:10

**30 - Badenliga, Gr. 010:** TC GW Kirchzarten-TC RW Staufen 7:2.

- 1. TC Rheinfelden 7 49:14 14:0
- 2. TC BW Bretten 7 40:23 10:4
- 3. TC GW Kirchzarten 7 33:30 8:6
- 4. TC Bischweiler 7 31:32 8:6
- 5. TC Wolfsberg Pf. 7 31:32 8:6
- 6. TSG Dossenheim 7 33:30 4:10
- 7. TC RW Staufen 7 22:41 4:10
- 8. MTV Karlsruhe 7 13:50 0:14

**40 - 1. Bezirksliga, Gr. 114:** TC Rebland-SC Wettersbach 4:5, TC Iffezheim-Post-SG Pforzheim 1:8, TC GW Kraichtal-TC Neureut 3:6, TC GW Bühl-TSG Bruchsal 2 5:4.

- 1. Post-SG Pforzheim 7 56:7 14:0
- 2. TC GW Bühl 6 36:18 10:2
- 3. TSG Bruchsal 2 6 30:24 8:4
- 4. SC Wettersbach 6 28:26 6:6
- 5. TC Neureut 7 22:41 6:8
- 6. TC GW Kraichtal 6 17:37 4:8
- 7. TC Rebland 6 18:36 2:10
- 8. TC Iffezheim 6 18:36 0:12

**1. Bezirksklasse, Gr. 119:** TC SV Ottenhausen-TSV Pfaffenrot 2:7, TF Gräfenhausen-Post-SG Pforzheim 2 1:8.

- 1. TC Langensteinbach 7 52:11 14:0
- 2. Post-SG Pforzheim 2 7 48:15 12:2
- 3. TSV Pfaffenrot 7 37:26 10:4
- 4. TC RW Durmersheim 6 23:30 6:6
- 5. TC SV Ottenhausen 6 23:31 4:8
- 6. TF Gräfenhausen 6 22:32 4:8
- 7. TC Remchingen 6 19:34 2:10
- 8. TC Ottersweier 2 7 9:54 0:14

**Packendes Elfmeterschießen entscheidet Finale**

**1. FC Saarbrücken bezwingt KSC mit 8:7 / Wieder Topteams beim Sinzheimer Junioren-Sommercup**

Bereits zum siebten Mal hatte der SV Sinzheim zum Heinz von Heiden-Sommercup eingeladen und das Juniorenturnier für U-17-Mannschaften konnte auch in diesem Jahr mit Topteams besetzt werden. Neben dem Fußball-Nachwuchs der Bundesligisten SC Freiburg und Hoffenheim konnten die Fans des Juniorenfußballs auch den KSC, Sandhausen, Kickers Stuttgart, Saarbrücken und den Gastgeber SVS Sinzheim begutachten.

Alle Vereine nehmen dieses Vorbereitungsturnier zur Standortbestimmung in ihrer Vorbereitungsphase. „Hier haben die verantwortlichen Trainer die Möglichkeit auszutesten, an welchen Stellen noch ein wenig gefeilt werden muss“, so Wilfried Trenkel, Trainer des Karlsruher Sportclubs. Sinzheim bietet mit diesem Turnier Teams, Plätze und Organisation auf höchstem Niveau.

In der Gruppe 1 konnte sich der KSC mit fünf Punkten knapp vor der TSG Hoffenheim durchsetzen, wobei die entscheidende Partie mit 1:0 zugunsten der Karlsruher endete. Platz drei belegten die Gäste aus Reutlingen. Etwas Pech hatte der Gastgeber aus Sinzheim, der Platz vier belegte. Dem Partnerverein KSC trotzte man ein 0:0 ab. Gegen Hoffenheim verlor man in der letzten Minute mit 0:1 und gegen Reutlingen kam das Team um Matthias Bleich über ein 1:1 trotz bester Gelegenheiten nicht hinaus. Die Gruppe 2 wurde vom 1.



Packender Zweikampf: Gastgeber SV Sinzheim (rotes Trikot) trotzt dem favorisierten Karlsruher SC ein torloses Unentschieden ab. Foto: toto

FC Saarbrücken dominiert. Mit einem 3:0-Auftaktsieg gegen den SV Sandhausen setzten die Saarländer gleich ein erstes Ausrufezeichen. Gegen

die Stuttgarter Kickers gab es in der zweiten Partie eine 0:1-Niederlage. Mit einer starken Leistung im entscheidenden Spiel gegen den Sport-Club

Freiburg sicherte sich Saarbrücken dann mit sechs Punkten den Einzug ins Finale. Freiburg und die Stuttgarter Kickers hatten nach Beendi-

gung der Gruppenspiele die gleiche Punkt- und Tordifferenz. Somit kam der direkte Vergleich zum Tragen. Mit positivem Ausgang für die Breisgauer, die ihre Partie gegen die „Schwabens“ mit 1:0 gewonnen hatten und sich damit Spiel um Platz drei sicherten. Sandhausen blieb der undankbare vierte Platz.

Beim Spiel um Platz fünf konnten sich die Kickers mit 2:0 gegen den SSV Reutlingen durchsetzen. Im kleinen Finale zeigte dann der BundesligaNachwuchs aus Freiburg und Hoffenheim den Zuschauern eine offene Partie, die mit 1:1 abgepfiffen wurde. Das Elfmeterschießen verlief spannend und endete dank hervorragender Schützen mit 11:10 für den Sport Club.

Ebenfalls einen offenen Schlagabtausch gab es im Finale zwischen Saarbrücken und dem Karlsruher SC. Einige gute Möglichkeiten konnten auf beiden Seiten nicht genutzt werden oder wurden von den starken Keepern gemeistert wurden. So endete die Partie torlos unentschieden. Das fällige Elfmeterschießen stand dem der Partie um Platz drei nicht nach. Saarbrücken hatte hier die etwas besseren Nerven und gewann mit 8:7 das diesjährige Finale.

Zum besten Spieler des Turniers wurde Felix Higl vom SC Freiburg gewählt. Den besten Torwart stellte mit Daniel Stolpp der KSC. Sandro Bradova konnte sich in diesem Jahr die Torjägerkanone sichern. (red)

**Fußball in Kürze**

**Wechsel I:** Prominenter Neuzugang beim SC Baden-Baden: Die Kurstädter, die in der Kreisliga B, Staffel 5 Meister wurden, wollen auch eine Klasse höher eine gute Rolle spielen. Verpflichtet wurde deshalb Ilyes Chabbi, der über Oberliga-Erfahrung verfügt. Chabbi war zuletzt beim SV Ulm aktiv.

**Wechsel II:** B-Ligist OSV Rastatt konnte zwei weitere Verstärkungen an Land ziehen. Nach langer Verletzungspause will Damian Stebel ein Comenback versuchen. Zusammen mit Adam Stefaniak wechselt der torgefährliche Stürmer vom Bezirksliga-Absteiger FV Sandweiler zum OSV nach Rastatt. (red)